

# Inhalt

Einleitung.....	7
1. Tendenzen nationaler und kommunaler Sportpolitik nach dem Zweiten Weltkrieg .....	22
2. Die politischen, gesetzlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für die Entwicklung einer kommunalen Sport- und Freizeitpolitik in Köln ..	27
2.1. Die „Sportstadt des Westens“- Grundzüge Kölner Sportpolitik vor 1945 .....	27
2.2. Politisch-gesellschaftliche Rahmenbedingungen nach dem Zweiten Weltkrieg .....	30
2.3. Der Kölner Sport in Rat und Verwaltung .....	34
2.3.1. Der Sport in den Verhandlungen des Rates der Stadt Köln .....	35
2.3.2. Der Sportausschuss .....	40
2.3.2.1. Gründung und Arbeit des Kölner Sportausschusses ....	41
2.3.2.2. Ratsmitglieder .....	45
2.3.2.3. Bürgermitglieder .....	48
2.3.3. Der Sport in den Kölner Parteien .....	51
2.3.4. Die städtische Sportverwaltung .....	56
2.3.4.1. Die „Sport“-Dezernenten .....	58
2.3.4.2. Die Leiter des Sportamtes .....	61
2.3.4.3. Die Aufgaben der Kölner Sportverwaltung .....	66
2.4. Die Selbstverwaltung des Sports .....	70
2.4.1. Der Sportalltag nach der Befreiung .....	71
2.4.2. Die Anordnungen der Militärregierung für den Sportbetrieb ....	74
2.4.3. Die Entnazifizierung der Sportfunktionäre .....	77
2.4.3.1. Die Führungsriege .....	81
2.4.3.2. Der Kölner Sportkongress 1950 .....	84
2.4.4. Die Reorganisation des Zweckverbandes .....	85
2.4.4.1. Die Vorstandsmitglieder des Dachverbandes .....	87
2.4.4.2. Aufgaben und Arbeit .....	92
2.4.4.3. Die Rolle des Zweckverbandes/Stadtsportbundes .....	100
2.4.5. Die Entwicklung des Kölner Vereinssports .....	103
3. Entscheidungsprozesse in ausgewählten sport- und freizeitpolitischen Handlungsfeldern .....	111
3.1. Die kommunale Sportpolitik für Sport- und Freizeitanlagen .....	111
3.1.1. Sportstätten im Rahmen der Kölner Wiederaufbaupläne nach 1945 .....	113
3.1.2. Die Entwicklung der Sport- und Freizeitanlagen bis 1960 .....	116
3.1.2.1. Sportplätze und Turnhallen .....	123
3.1.2.2. Die Kölner Sporthalle .....	130
3.1.3. Der Sportstättenbau in Deutschland 1960 bis 1975 .....	134
3.1.4. Die Entwicklung der Sport- und Freizeitanlagen in Köln 1960 bis 1975 .....	139

3.1.4.1.	Sportplätze und Turnhallen .....	141
3.1.4.2.	Das Kölner Stadion .....	146
3.1.5.	Der Bäderbau 1945 bis 1975 .....	153
3.1.5.1.	Das Zentralbad .....	155
3.1.5.2.	Hallen- und Freibäder .....	158
3.1.6.	Der Sportstättenbau im Vergleich zu anderen Städten .....	162
3.2.	Sportpolitische Entscheidungen bei der Bereitstellung von Haus- haltsmitteln .....	167
3.2.1.	Richtlinien und Antragspraxis für die kommunale Sportförde- rung .....	170
3.2.2.	Der Etat der Sportverwaltung .....	175
3.2.3.	Die Haushaltsberatungen in der öffentlichen Wahrnehmung ....	177
3.2.4.	Die Förderung des Spitzensports .....	180
3.2.4.1.	Vergnügenssteuer .....	183
3.2.4.2.	Ausfallbürgschaften und Ehrenpreise .....	188
3.3.	Freizeitsport in der Kölner Kommunalpolitik .....	191
3.3.1	Die Entwicklung kommunaler Freizeitpolitik nach 1945 .....	192
3.3.2.	Synergie oder Konkurrenz – Das Freizeitsportangebot der Stadt Köln bis 1964 .....	195
3.3.3.	„Jedermann an diesem Ort“ – Ein erfolgreiches Konzept im Freizeitsport .....	199
3.4.	Die „städtische“ Sporthochschule .....	203
3.4.1.	Die Unterstützung der Stadt Köln in der Gründungsphase .....	204
3.4.2.	Das Verhältnis Carl Diems zur Kölner Sportszene .....	209
3.4.3.	Die Sporthochschule als städtische Dienststelle .....	212
3.4.4.	Die Bedeutung der Sporthochschule für die Kölner Sportpoli- tik .....	214
4.	Schlussbetrachtung .....	218
4.1.	Handlungsfeld Sportorganisationen – Stadtverwaltung .....	219
4.2.	Handlungsfeld Sportverwaltung – Sportausschuss .....	221
4.3.	Handlungsfeld Sportorganisationen – Sportausschuss/Rat .....	222
4.4.	Sportstadt Köln? .....	224
Anhang	.....	226
Kurzbiographien	.....	226
Tabellen 16-20	.....	235
Tabellenverzeichnis	.....	243
Abbildungsverzeichnis	.....	244
Beihilfeordnung der Stadt Köln von 1968	.....	245
Chronik 1945-1975	.....	248
Literaturverzeichnis	.....	262
Quellen	.....	271
Abkürzungsverzeichnis	.....	274